



Bei den Proben des Sommerstücks „Oh, wie schön ist Panama“ der Burgspielschar Burgholzhausen haben alle beim Singen des Kochliedes großen Spaß. Foto: fch

## Oh, wie schön ist Kindertheater mit „Oh, wie schön ist Panama“

**Friedrichsdorf** (fch). Für sein Kinderbuch „Oh, wie schön ist Panama“ wurde der Autor und Illustrator Horst Eckert alias Janosch 1979 mit dem „Deutschen Jugendliteraturpreis“ ausgezeichnet. Seither kennen und lieben alle Kinder die Geschichte. Jetzt bringt das Nachwuchs-Ensemble der Burgspielschar Burgholzhausen „Oh, wie schön ist Panama“ von Marianne Terplan nach Janosch als Sommerstück auf die Freilichtbühne. Regie führt Judith Senger. Die 15 zwischen drei und 14 Jahre jungen Darsteller proben seit Ende der Weihnachtsferien. Zudem haben sie einen Teil der Kulissen selbst gemalt. Voller Begeisterung sind alle Kinder und Jugendlichen bei der Sache. Am Samstag, 1. Juni, findet die Premiere auf der Freilichtbühne in Burgholzhausen statt. „Die Handlung entspricht dem Kinderbuch“, berichtet Vorstandsmitglied Jan Tore Ohlsen. Freuen dürfen sich Fans ab drei Jahren auf „eine traumhafte musikalische Reise ins Glück“. Der kleine Tiger (Alma Blochowicz) und der kleine Bär (Lisa Wierodt) sind die besten Freunde der Welt. Glückliche und zufrieden leben sie in einem kleinen, gemütlichen Haus am Fluss, gleich neben dem großen Baum. Eines Tages fischt der kleine Bär eine Holzkiste aus dem Fluss. Auf der Kiste steht groß „Panama“ und sie riecht von oben bis unten nach Bananen. Der kleine Bär bringt die Kiste zum kleinen Tiger nach Hause. Er erzählt ihm von Panama, dem Land seiner Träume. Dort ist alles wunderschön, so schön, dass er unbedingt dorthin möchte. Und so bricht das Duo zu einer abenteuerlichen Reise in das geheimnisvolle Land auf. „Wie gut“, meint der kleine Tiger, „wenn man einen Freund hat, der ein Floß bauen kann. Dann braucht man sich vor nichts zu fürchten.“ „Ja-wohl“, sagt der kleine Bär, „ich bin stark wie ein Bär und du bist stark wie ein Tiger. Das reicht.“ Auf ihrer Reise nach Panama treffen sie die Tigerente (Sarah Hopfe), die Mäuse-mutter (Tania Chapuis), die Kuh (Ilona Haas), die Gans (Kerstin Baudisch) den Fuchs (Be-

nedikt Muhle) und die Krähe (Madita Lepper). Zu sehen und hören sind zudem die Mitglieder der Mäusefamilie Anakin Engel-Stoll, Cilian Chapuis, Fiona Syguda, Leo Demtröder, Madita Lepper, Nele Jerkel, Samuel Perle und Viktoria Perle. Auch die Hasen Anakin Engel-Stoll, Madita Lepper und Nele Jerkel sowie die Igel Cilian Chapuis, Fiona Syguda, Leo Demtröder und Viktoria Perle sind beim großen Reiseabenteuer dabei. Für Stimmung im Publikum sorgen die Darsteller mit lustigen Liedern wie dem Koch-, Mäuse-, Reise-, Tiger- und dem Bärenlied. Begleitet werden die Chorsänger von einer Live-Band bestehend aus Fuchs und Gans in Gestalt von Schlagzeuger Benedikt Muhle und Gitarristin Kerstin Baudisch.

### Große und kleine Weisheiten

Lisa Wierodt hat zwar schon oft in ihrer Schule Theater gespielt, doch für die 14-Jährige ist das neue Sommerstück zugleich ihre Premiere bei der Burgspielschar. Das eineinhalbstündige Stück ist reich an Situationskomik und Action. Bei beiden Freunden, der kleine Tiger und der kleine Bär, werden durch ihr Abenteuer einen neuen Blick auf ihr gemeinsames Glück werfen. „Es ist ein Stück mit großen Weisheiten für kleine Menschen und kleinen Weisheiten für große Menschen“, kündigte die Regisseurin an.

! *Gespielt wird der Kinderbuchklassiker von der Burgspielschar jeweils am 1. und 2., am 8. und 9., 15. und 16., 22. und 23. Juni auf der Freilichtbühne „Alte Burg“ in der Weinstraße in Burgholzhausen. Die Auf-führungen beginnen samstags um 17 Uhr und sonntags um 11 Uhr. Erwachsene zahlen neun Euro, Kinder ab drei Jahren sechs Euro, Inhaber eines Seniorenpasses der Stadt Friedrichsdorf acht Euro. Karten gibt es im Vorverkauf beim Thomas Cook Reisebüro Stosius im Taunus Carré.*

## Immergrüner Vorstand verjüngt

**Friedrichsdorf** (fw). Vorstandswahlen und Rückblicke in das vergangene Wanderjahr waren die zentralen Punkte des Wanderclubs Immergrün Dillingen bei der Hauptversammlung. Vorsitzende Heidemarie Schindler drückte ihr Bedauern über den Rücktritt von vier Vorstandsmitgliedern aus. Somit standen außer ihr selbst nur die zwei Beisitzer für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der neue Vorstand setzt sich nun aus der bestätigten Vorsitzenden Heidemarie Schindler, Stellvertreterin Herta Schneider, Kassierer Wolfgang Zeller sowie den Beisitzern Alois Göggel und Gerd Schickling zusammen. Mareike Knöpfel wurde als Schriftführerin und Daniel Knöpfel aus Wanderswart gewählt. Mit der Wahl des Ehepaars

Knöpfel verjüngt sich der Vorstand. An jedem ersten Samstag im Monat ab 19 Uhr findet im Dillinger Vereinshaus in der Taunusstr. 104a ein Clubabend statt. Die nächste größere Aktivität ist eine Busfahrt am Sonntag, 23. Juni, nach Bad Wimpfen mit Stadtführung und Aufenthalt auf der Burg Guttenberg mit einer Greifvogelflugschau. Es sind noch Plätze frei. Die nächste Kinderwanderung findet am Sonntag, 16. Juni, statt. Teilnehmen können Kinder ab vier Jahre in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Anfragen und Anmeldungen unter Telefon 06175-598. Weitere Informationen über den Verein und seine Aktivitäten im Internet unter [www.wanderclub-immmergrün.de](http://www.wanderclub-immmergrün.de).

## Kanutour mit Papa auf der Lahn

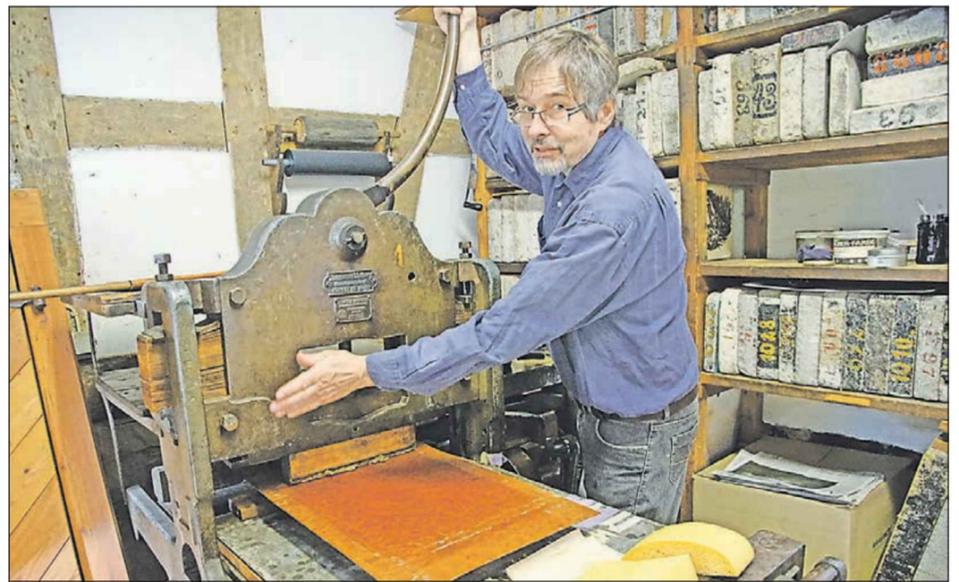
**Friedrichsdorf** (fw). Es gibt noch freie Plätze bei dem vom Familienzentrum Fambinis organisierten Erlebniswochenende von Freitag, 14. Juni, bis Sonntag, 16. Juni, für Väter mit ihren Kindern ab sieben Jahre. Vom Basis-Zeltplatz Wetzlar-Fischerhütte, Dammstraße 52, 35576 Wetzlar, (Anreise Freitag, 14. Juni, 17 Uhr) geht es am ersten Tag mit der Bahn nach Gießen und mit dem Kanus zurück. Am zweiten Tag beträgt die Tour etwa 13 Kilometer, inklusive Stadtbesichtigung von Wetzlar.

Die Tour endet in Solms-Scholeck, von wo aus es wieder mit dem Zug zurück zum Zeltplatz geht. Ein gemütlicher Grillabend, sowie freie Zeit auf dem angrenzenden Spielplatz sind inklusive. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 29. Mai, möglich. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-954968 oder per E-Mail an [kontakt@fambinis.de](mailto:kontakt@fambinis.de). Bei der Anmeldung unbedingt eine E-Mail-Adresse und das Alter der Kinder angeben. Die Einladung zum Infoabend wird per E-Mail verschickt.

## Künstler und Karossen in der Stadt

**Friedrichsdorf** (fch). Die Sonne lachte vom fast wolkenlosen Himmel als Stefanie Adamovic und Alissa Dreiling von Verein „Aktives Friedrichsdorf“ das Stadtfest „Künstler & Karossen“ eröffneten. Aus der Taufe gehoben hat den im zwei Jahresrhythmus stattfindenden Event vor 18 Jahren Heinz Berg mit den Künstlertagen. Seit vier Jahren ist der gelungene Mix aus Kunst, Kultur und Autoschau unter dem Namen Künstler & Karossen weit über die Grenzen der Hugenottenstadt bekannt. Die Symbiose von Künstler und Karossen drückt das Maskottchen „Jacques“ von Malerin Huiza Müller-Lin perfekt aus. Das erstmals vom Gewerbeverein „Aktives Friedrichsdorf“ allein veranstaltete Fest war über die ganze Stadt verteilt. Bunte Luftballons und Bänder markierten die Route. Mit mobilen Musikern, die in Form von Walking Acts auf Bühnen quer durch die Stadt unterwegs waren, bauten die Veranstalter eine Brücke zwischen den von 40 Künstlern bestückten Künstlertagen in den Hugenottenhöfen, der Musisch bildnerischen Werkstatt, Geschäften und Cafés in der Innenstadt, der von acht Händlern organisierten Autoschau am Houllier Platz und dem Taunus Carré. Premiere feierte in diesem Jahr die Kids Corner in der Philip-Reis-Passage. Mit dabei waren Chöre

wie der Chor der Grundschule Burgholzhausen oder die Burgspielschar Burgholzhausen. Die singenden Grundschüler präsentierten Ausschnitte aus dem Repertoire ihres Schulkonzertes am 4. Juni, die Nachwuchsschauspieler warben für ihr Sommerstück auf der Freilichtbühne. Birgit Lang von der DLRG Friedrichsdorf tauchte ihre Pinsel tief in Farbtöpfe hinein und verschönerte junge Besucher wie Adja (6) und Georgia (5) mit fantasievollen Make-ups. In „Finchens Boutique“ konnten junge Besucher ihre Eindrücke und Ideen zum Fest malen und sich so für einen der fünf Preise bewerben. Auf großes Interesse der Besucher stießen die Kunst-Ausstellungen unter freiem Himmel. Die Bandbreite der Bildenden Kunst reichte von Malerei, Graffiti, Fotografie und Schmuck bis zur Bildhauerei und Lithografie. Bei Eckhard Gehrman konnten die Teilnehmer eines Lithografie-Workshops ihrer Kreativität freien Lauf lassen. „Keine andere Drucktechnik ermöglicht ein so direktes Malen und Zeichnen wie die Steindruck-Lithografie.“ Die Einzelhändler der Hugenottenstraße boten ein „Diner en blanc“ an, bei dem alle an einer langen weißen Tafel ihre mitgebrachten Speisen genießen konnten. Die Shopping Nacht am Samstag lud zum Bummeln und Verweilen ein.



Im Lithografie-Workshop von Eckhard Gehrman probieren Teilnehmer verschiedene Techniken aus. Foto: fch

## Festkommers der Feuerwehr Mitte

**Friedrichsdorf** (eh). Zum Festkommers hatte die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsdorf-Mitte anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums in die Aula der Philipp-Reis Schule eingeladen. Andreas Löw hatte ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Neben den Grußworten gab es eine Modenschau, Filme der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsdorf-Mitte, eine Talkrunde und zum Abschluss den Großen Zapfenstreich. Das Philipp-Reis-Orchester umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Der stellvertretende Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes Norbert Fischer führte die zahlreicheren Ehrengäste durch das Programm. „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr – das ist ein Grund zum Feiern“, sagte er. Bürgermeister Horst Burghardt sprach von einer Riesenleistung, einen Verein so lange am Leben zu halten. „Und das freiwillig“, wie er betonte. Wehrführer Pino Raguso erinnerte

daran, dass die Feuerwehr heute wie vor 125 Jahren das gleiche Ziel hat: „Menschen zu helfen.“

Bei der Modenschau wurde Feuerwehrkleidung aus den Gründerzeiten bis heute gezeigt. An der Talkrunde nahmen der Bundestagsabgeordnete Markus Koob, der Landtagsabgeordnete Holger Bellino, Landrat Ulrich Krebs und Kreisbrandinspektor Carsten Lauer teil. Sie wurden von Norbert Fischer zum Thema „Feuerwehr“ interviewt. Alle Beteiligten lobten die Arbeit von freiwilligen Feuerwehrkräften, die zu jeder Tages- und Nachtzeit retten, löschen, bergen und schützen. Hildegard Beck-Westenberger und Mariann Scholten von der Stiftung Regenbogen Taunus, die sich bei der Behindertenhilfe engagiert, übergab einen Scheck über 500 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsdorf-Mitte.

Zum Abschluss des Abends fand im Hof der Philipp-Reis-Schule der Große Zapfenstreich statt. Aufgeführt wurde er vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt und dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf.



Bei der Modenschau wird Schutzkleidung aus den 1930er-Jahren präsentiert. Foto: Ehmler

! *Das Festwochenende der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsdorf-Mitte wird von Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Mai, am Feuerwehrhaus im Petterweiler Holzweg 2 gefeiert. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.freiwillige-feuerwehr-friedrichsdorf.de](http://www.freiwillige-feuerwehr-friedrichsdorf.de).*

## Die vier Elemente

**Friedrichsdorf** (fw). Um die vier Elemente Luft, Wasser, Feuer und Erde geht es im Konzert „Elemente“ des Ensembles „LaCapella 2.0“ am Sonntag, 26. Mai, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Seulberg. Mittelpunkt sind die ‚Vier Gesänge für Frauenstimmen, Harfe und zwei Hörner‘ von Johannes Brahms und der ‚Nachtgesang im Walde‘ von Franz Schubert, komponiert für Männerchor und Hornquartett. Der Eintritt ist frei.

## Zwei Vatertagsfeiern

**Friedrichsdorf** (fw). Am Mittwoch, 29. Mai, laden die Sportfreunde Friedrichsdorf ab 19 Uhr zur Rock-, Pop- und Oldie Night im Festzelt „Am Dillinger Hof“ mit der Band Key-out ein. Köstliche Grillspezialitäten und reichlich Getränkeauswahl runden die Feier ab. Der Eintritt beträgt 8 Euro. An Christi Himmelfahrt schließt sich das Vatertags- und Familienfest am selben Ort ab 10.30 Uhr an. Der Eintritt ist frei.